



Specials

- [Elektronische Weihnachtsgrüße: E-Mail-Finder & E-Cards](#)
- [Online-Rollenspiele: Suchtfaktor garantiert](#)
- [Winterurlaub: Last Minute in den Schnee](#)
- [Herr der Ringe: Ist Mittelmeer Fiktion oder Historie?](#)
- [Weihnachts-Shopping: Das Netz ist voller Geschenke](#)
- [Alle Specials](#)

Service

- [AGB](#)
- [Datenschutz](#)
- [Hilfe & Information](#)
- [Impressum & Kontakt](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [URL anmelden](#)
- [Web-Napping](#)
- [Werbung](#)
- [DINO als Startseite](#)
- [Zeichenerklärung](#)

Webkatalog

- [Alphabetischer Index](#)
- [Auskunft](#)
- [Auto & Verkehr](#)
- [Bildung & Wissenschaft](#)
- [Computer & Internet](#)
- [Erotik](#)
- [Essen & Trinken](#)
- [Freizeit & Unterhaltung](#)
- [Gesellschaft & Soziales](#)
- [Gesundheit & Medizin](#)
- [Jobs](#)
- [Kleinanzeigen & Kontakte](#)
- [Kunst & Kultur](#)
- [Medien](#)
- [MP3](#)
- [Online Shopping](#)
- [Private Homepages](#)
- [Reisen & Tourismus](#)

freepoints.freenet.de

punkte sammeln & Prämien abstauben

000000

Prämie wählen

stern, G+J Medien 2001-12-11 13:24:00

stern: Skandal um verstrahlte Radar-Soldaten weitet sich aus

Hamburg (ots) - Der Skandal um die Verstrahlung von Soldaten an Radargeräten in 80er Jahren weitet sich aus. Wie das Hamburger Magazin stern in seiner neuen Ausgabe berichtet, haben bisher schon 2 269 ehemalige oder aktive Soldaten einen Antrag auf Anerkennung von Radarschäden gestellt. Darunter sind auch 844 frühere Angehörige der Nationalen Volksarmee der DDR, die von der Bundesrepublik aufgrund des Einigungsvertrags eine Entschädigung verlangen. 406 Betroffene sind bereits gestorben, meist an Leukämie, Lymphomen und Hodenkrebs. In mindestens sechs Fällen besteht der Verdacht, dass Missbildungen bei Kindern durch genetische Schädigungen von Radarsoldaten hervorgerufen worden sind. Nach den Recherchen des stern gab es bereits seit 1958 Warnungen der Fachleute, dass aus den Röhren der Radaranlagen gefährliche Röntgenstrahlung emittiert wird. Besonders belastet waren die Soldaten in Flugabwehrstellungen und bei der Wartung von "Starfighter"-Kampfflugzeugen. Auf 22 Marine-Schiffen waren Radaranlagen eines Typs im Einsatz, die wegen überhöhter Werte eigentlich hätte stillgelegt werden müssen. Zusätzliche Gesundheitsprobleme entstanden durch radioaktive Leuchtschriften in Hawk-Flugabwehrstellungen. Nach den Recherchen des stern ist bisher noch nicht einmal bei zehn der Betroffenen eine so genannte Wehrdienstbeschädigung anerkannt worden, obwohl Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung (SPD) im Juni eine schnelle und großzügige Regelung versprochen hatte. Der Berliner Opferanwalt Reiner Geulen jetzt mit Musterklagen für 700 Mandanten Schadensersatz und Schmerzensgeld erstreiten. Bei schweren Krebserkrankungen und bei Todesfällen können die Betroffenen bis zu 600 000 Mark einklagen, bei Missbildungen durch genetische Schädigungen bis zu einer Million Mark. Geulen zum stern: "Die militärische Führung hat die Leute einfach in die Front geschickt. Eine Vorabmeldung ist mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei. ots Originaltext: stern.de/recherchierbar: http://www.presseportal.de Für redaktionelle Rückfragen: Wolfgang Geulen 040-3703-3589

- [Sport](#)
- [Stadt & Land](#)
- [Wirtschaft & Finanzen](#)